



Marc Schemmel

Newsletter 03/2026

{ANSPRACHE[std:Sehr geehrte Damen und Herren]},

zwei Landtagswahlen – in Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz – liegen hinter uns, bei denen die SPD schmerzliche Wahlergebnisse hinnehmen musste. Die Wahlanalysen zeigen: Viele Menschen wissen derzeit nicht, wofür die Partei steht. Dafür gibt es viele Erklärungsansätze, aber klar ist auch: Das muss sich schnell ändern und es gilt auf Bundesebene inhaltlich und personell einen klaren Kurs zu finden.

In einem ersten Schritt haben sich die SPD-Verantwortlichen aus Bund, Ländern und Kommunen auf Schwerpunkte für mehr Wachstum, Gerechtigkeit und konkrete Entlastungen verständigt. Im Fokus stehen u. a. eine Übergewinnsteuer zur Entlastung bei den Energiepreisen, die Stärkung der Kommunen sowie eine Allianz mit Wirtschaft und Gewerkschaften zur Sicherung von Arbeitsplätzen.

In Hamburg sieht die jüngste NDR-Umfrage die SPD – trotz des schwachen Bundestrends – weiterhin als deutlich stärkste Kraft (30%). Das ist ein Jahr nach den Bürgerschaftswahlen eine erfreuliche Bestätigung, muss aber auch Ansporn sein, sich weiterhin um die zentralen Themen der Stadt zu kümmern und vor Ort im ständigen Austausch zu bleiben. Dabei geht es darum, unterschiedliche Interessen miteinander zu vereinen, statt sie gegeneinander auszuspielen. Wir müssen uns weiter um gerechte Bildungschancen kümmern, um eine starke Wirtschaft und gute Arbeitsplätze, bezahlbaren Wohnraum oder einen sozial verträglichen Klimaschutz.

Viele Menschen bewegen in diesen Tagen die Berichte über sexualisierte Gewalt im Netz. Tausende sind letzte Woche auch in Hamburg auf die Straße gegangen, um ein klares Signal zu senden, dass dies nicht länger hingenommen werden darf. Auch in der letzten Bürgerschaftssitzung wurde von unseren Rednerinnen herausgestellt, dass Betroffene wirksamen Schutz bekommen, Schutzlücken geschlossen und Täter konsequent zur Verantwortung gezogen werden müssen.

Eine wichtige Entscheidung treffen die Hamburgerinnen und Hamburger am 31. Mai beim Referendum über die Bewerbung für die Olympischen und Paralympischen Spiele - die Briefwahlunterlagen werden ab Ende April versandt.

Derzeit gibt es viele Informationsveranstaltungen, auch unser Bürgermeister Peter Tschentscher wirbt dabei in jedem Bezirk für die Spiele auf öffentlichen Veranstaltungen. Beim jüngsten SPD-Landesparteitag machte er deutlich: Olympische und Paralympische Spiele dürfen eben nicht nur einen Gewinn für Sport und Tourismus sein, sondern bedeuten Investitionen in den schnelleren Ausbau von U- und S-Bahnen und des Hauptbahnhofs, die Förderung von Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit und dass in der Stadt Bewegung, Gesundheit und Teilhabe noch mehr in den Mittelpunkt gestellt werden.

Natürlich brauchen große Projekte Diskussionen, nachvollziehbare Antworten und gute Konzepte. Hamburg hat nunmehr alles transparent vorgelegt (mehr dazu in diesem Newsletter) und nach allem, was bisher vorgestellt wurde, wäre die Bewerbung eine große Chance für unsere Stadt. Bei einem Politischen Klönschnack im Schweizer Haus (23. April, 19 Uhr) biete ich an, sich zusammen ausführlich über die Hamburger Bewerbung sowie Chancen und Risiken auszutauschen.

Natürlich wird sich auch um den Hamburger Breitensport weiter gekümmert: Ab sofort können bspw. in Hamburgs Bäderland-Bädern Gutscheine für alle Hamburger Erstklässlerinnen und Erstklässlerin eingelöst werden, auch in Niendorf am Bondenwald. Ziel der Aktion ist es, Kinder frühzeitig ans Schwimmen heranzuführen.

Im Wahlkreis beschäftigen uns momentan einige Baustellen, so z. B. die Sielarbeiten im Krähenweg und der Wasserrohrbruch in der Kollaustraße. Meine Bezirkskolleginnen und -kollegen und ich stehen dabei in engem Kontakt mit den zuständigen Stellen und fragen regelmäßig nach, wie die Arbeiten vorangehen.

Gute Nachrichten gab es auch für unsere Stadtteile: So schreiten die Planungen für den neuen Schulcampus in Schnelsen voran, die Tarpenbek wird weiter naturnah umgestaltet und auch die

Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung an der Schillingsbek sind gestartet.

Über all diese und weitere Themen gibt es hier im Newsletter ausführliche Berichte - hier noch der Ausblick auf anstehende Termine:

- Samstag, 4. April, 10-12 Uhr: Infostand der SPD Niendorf, Tibarg
- Dienstag, 14. April, 17-18 Uhr: Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger, Wahlkreisbüro, Anmeldungen unter mail@marc-schemmel.de oder 040-550 046 40
- Samstag, 18. April, 10-12 Uhr, Infostand für Demokratie und Zusammenhalt, Tibarg
- Donnerstag, 23. April, 19 Uhr: "Politischer Klönschnack" zur Hamburger Bewerbung für Olympische und Paralympische Spiele, Schweizer Haus, Hadermanns Weg 57a
- Samstag, 25. April, 10-12 Uhr: Infostand der SPD Niendorf, Tibarg

Herzlichst,

Ihr *Marc Schemmel*

Aus Bürgerschaft und Wahlkreis:



Aktuelles aus der Bürgerschaft: Wahlkreis-Besuch, Naturkundemuseum und Elbtower, Digitale sexualisierte Gewalt, Gedenkveranstaltung zu rechtem Terror, Solaranlagen auf öffentlichen Dächern, Weiterentwicklung Altersmedizin, Stärkung Biotopverbund, Mobilitätzuschuss für Hamburgs Beschäftigt

Im Rathaus konnte ich anlässlich der aktuellen Bürgerschaftssitzung wieder einmal Besucherinnen und Besucher aus dem Wahlkreis begrüßen. Die sehr interessierte Gruppe wurde wie üblich durch das historische Gebäude geführt, danach folgte eine angeregte Gesprächsrunde mit konkreten Themen wie z. B. Bebauungsplänen in den Stadtteilen, aber auch wie eigentlich Politik auf

[Weiterlesen »](#)

Baustelle Kollastraße: Reparaturarbeiten nach Wasserrohrbruch dauern an - Hamburg Wasser schildert Zeitplan

Nach dem schweren Wasserrohrbruch Anfang Januar kommt die Instandsetzung der Kollastraße in Hamburg voran – auch wenn die Arbeiten komplexer sind als zunächst angenommen. Am 3. Januar 2026 war es auf Höhe Papenreye zu einem Wasserrohrbruch gekommen. Durch die starke Unterspülung der Fahrbahn musste die Straße kurzfristig vollständig gesperrt werden. Die Trinkwasserversorgung für



[Weiterlesen »](#)



SPD-Landesparteitag: SPD Hamburg unterstützt Olympia-Bewerbung

Heute ging es zum Landesparteitag der SPD Hamburg nach Wandsbek. Mit rund 300 Delegierten wurde in der Beruflichen Schule für Medien und Kommunikation über ein umfangreiches Antragspaket mit Initiativen zu nahezu allen Politikfeldern debattiert, die in den Distrikten, Kreisen und Arbeitsgemeinschaften erarbeitet wurden. Im Mittelpunkt standen der Leitantrag „Heute investieren und konsolidieren, damit Hamburg auch morgen stark und

[Weiterlesen »](#)

Deckschichtsanierung in der Frohmestraße: Vollsperrung und Änderungen im Busverkehr vom 27. bis 29. März 2026

In der Frohmestraße wird vom 27. bis zum 29. März 2026 der zentrale Abschnitt im Zuge einer dringend erforderlichen Deckschichtsanierung voll gesperrt. Die Maßnahme dient der nachhaltigen Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Fahrkomforts. Bei der Deckschichtsanierung wird die oberste Asphaltschicht erneuert. Die Maßnahme wird in Höhe von ungefähr Hausnummer 45-35, Hausnummer

[Weiterlesen »](#)

Bündnis für das Wohnen fortgeschrieben: Verlässliche Wohnungspolitik für Hamburg

Der Hamburger Senat hat gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft und den Bezirken das „Bündnis für das Wohnen“ fortgeschrieben. Die ist ein wichtiges Signal für Kontinuität und Verlässlichkeit in der Wohnungsbaupolitik – gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Hamburg zeigt seit Jahren, dass bezahlbares Wohnen möglich ist, wenn Politik, Wirtschaft und Verwaltung eng

[Weiterlesen »](#)

Bericht aus dem Umweltausschuss: Hamburg auf Kurs beim Klimaschutz - Zwischenbericht 2025 zeigt Fortschritte und Handlungsbedarf

Hamburg verfolgt ambitionierte Klimaziele: Bis 2030 sollen die CO₂-Emissionen um 70 Prozent gegenüber 1990 sinken, Klimaneutralität soll jetzt bereits 2040 erreicht werden. Im Umweltausschuss haben wir heute den aktuellen Zwischenbericht beraten, der zeigt: Seit 1990 konnten die Emissionen bereits um 43 Prozent reduziert werden – für das 2030-Ziel sind jedoch noch



[Weiterlesen »](#)

Hamburg veröffentlicht Entwurf für kommunalen Wärmeplan

Hamburg hat einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung gemacht und den Entwurf des Wärmeplans vorgelegt. Grundlage ist das bundesweite Wärmeplanungsgesetz, das Kommunen verpflichtet, spätestens bis 2045 ein Zielbild für klimaneutrale Wärme zu entwickeln. Hamburg geht darüber hinaus und verfolgt mit seinem eigenen Klimaschutzgesetz das Ziel, bereits bis 2040



„Spiele, die zu Hamburg passen“: Senat stellt finales Olympia-Konzept vor

Der Senat hat heute das finale Konzept für Hamburgs Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele vorgestellt. Leitidee sind „Spiele, die zu Hamburg passen“ – nachhaltig, kompakt und mit einem langfristigen Mehrwert für die Stadtgesellschaft. Das Konzept setzt bewusst auf vorhandene Infrastruktur, kurze Wege und die besondere Kulisse Hamburgs mit Wasserlagen,

[Weiterlesen »](#)

Neuer Schulcampus für Schnelsen: Planung schreitet voran - Baubeginn für 2027 vorgesehen

Hamburg treibt den Ausbau seiner Schulkapazitäten weiter voran: In Schnelsen entsteht an der Holsteiner Chaussee ein neuer Schulcampus, der eine vierzügige Stadtteilschule und ein dreizügiges Gymnasium vereint. Mit dem Projekt reagiert die Stadt auf steigende Schüler/-innenzahlen – bis 2030 wird ein Zuwachs von rund 19,5 Prozent erwartet. Auf dem rund



[Weiterlesen »](#)



Sielarbeiten im Krähenweg dauern länger als geplant

Im Bereich Krähenweg, Turonenweg, Adlerhorst und Sperberhorst in Niendorf laufen seit dem Sommer 2025 umfangreiche Sielarbeiten von HAMBURG WASSER. Die Maßnahme führt seitdem zu abschnittswisen Sperrungen im Krähenweg und zu Einschränkungen für Anwohnerinnen und Anwohner sowie für den Verkehr. Wie die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) auf Anfrage unserer SPD-Bezirksabgeordneten Ines Schwarzarius, Hadi Mourad

[Weiterlesen »](#)

Mit der SPD in Aktion: „Niendorf räumt auf“, Diskussionsabend zur Lokalpolitik, Bürger-Dialog auf dem Tibarg zum Weltfrauentag

In Niendorf-Nord waren wir am 28. Februar wieder im Rahmen von „Hamburg räumt auf“ unterwegs, um das Quartier „fit für den Frühling zu machen“. Rund um den Busbahnhof, in den Grünanlagen und auf öffentlichen Wegen waren wir im Einsatz und es kamen erneut einige Müllsäcke zusammen, auch wenn es hier



[Weiterlesen »](#)

Der Hamburger Senat hat heute gemeinsam mit externen Finanzgutachtern und Experten ein umfassendes Finanzkonzept für die Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele vorgestellt. Die Kalkulation zeigt nach Angaben der Stadt: Hamburg kann wirtschaftlich solide und transparent geplante Spiele ausrichten und gleichzeitig langfristig in die Infrastruktur der Stadt investieren. Organisationskosten sollen vollständig durch

[Weiterlesen »](#)



Weitere naturnahe Umgestaltung der Tarpenbek

Das Bezirksamt Eimsbüttel hat damit begonnen, die Tarpenbek weiter naturnah umzugestalten. Die Tarpenbek soll ähnlich wie die bereits umgesetzten Maßnahmen im Ostfalenweg und Rahweg in einen aufgeweiteten Bereich verlegt werden, das alte Bachbett bleibt in Teilen als Altarm vorhanden. Dazu wird ein naturnah gestalteter Sekundär-Auenbereich auf einer Brachfläche am Siebensternweg

[Weiterlesen »](#)

"Ab ins Wasser": 19.000 Gutscheine für alle Hamburger Erstklässlerinnen und Erstklässler

Ab sofort können Gutscheine für alle Hamburger Erstklässlerinnen und Erstklässlerinnen allen Bäderland-Bädern eingelöst werden, auch in Niendorf am Bondenwald. Ziel der Aktion ist es, Kinder frühzeitig an das Element Wasser heranzuführen, Hemmschwellen abzubauen und die Grundlage für sicheres Schwimmen zu schaffen. Mit „Ab ins Wasser“ investieren Landessportamt und Bäderland Hamburg



[Weiterlesen »](#)

Standort Schmiedekoppel 30: Erstaufnahme endet - Prüfung für reguläre Unterbringung

Die Behörde für Inneres und Sport Hamburg (BIS) und die Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration Hamburg haben die Bezirksversammlung Eimsbüttel über veränderte Planungen für den Standort Schmiedekoppel 30 informiert. Vor dem Hintergrund sinkender Zugangszahlen von Asylsuchenden soll der Betrieb der Erstaufnahmeeinrichtung auf der dortigen Wiesenfläche im Sommer 2026 beendet werden. Betrieb der Erstaufnahme endet

[Weiterlesen »](#)

Spektakulärer Kampagnenstart: Hamburg wirbt mit Drohnenshow für Olympia

Mit einer beeindruckenden Lichtinszenierung über der Elbphilharmonie hat Hamburg die nächste Phase seiner Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Spiele eingeläutet. Insgesamt 900 Drohnen stiegen am Abend bis zu 120 Meter hoch in den Himmel und verwandelten das Hafenpanorama in eine spektakuläre Bühne aus Licht, Bewegung und Emotion. In der rund 15-minütigen Show entstanden am Nachthimmel

[Weiterlesen »](#)

Ökologische Aufwertung an der Lokstedter Schillingsbek

Das Bezirksamt Eimsbüttel startet im Februar 2026 mit Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung an der Schillingsbek im Abschnitt von der Grelckstraße bis zum Teich bzw. Rückhaltebecken im Von-Eicken-Park. Im Zuge der Arbeiten werden standortfremde Gehölze – beispielsweise Lorbeer – aus der Gewässerböschung entfernt. Zudem wird Erlenwildwuchs ausgelichtet, sodass sich einzelne Erlen freistehend entwickeln können und der parktypische

[Weiterlesen »](#)



Aktuelles aus der Bürgerschaft: Gedenken an vier Jahre Krieg in der Ukraine, CDU will Städtepartnerschaft zu St. Petersburg beenden, Schaffung von günstigem Wohnraum, HPV-Impfungen ausbauen

In der heutigen Bürgerschaftssitzung wurde zu Beginn der Aktuellen Stunde über den völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieg debattiert, über das fortdauernde Leid der Menschen in der Ukraine und die konkrete Unterstützung, die Hamburg hier und vor Ort leistet. Unsere stellvertretende Fraktionsvorsitzende Isabella Vértes-Schütter sagte in ihrer Rede: „Unsere Solidarität gilt den Opfern, ihren Familien und allen,

[Weiterlesen »](#)

Hinweis in eigener Sache: Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten, mit der das Datenschutzniveau innerhalb der gesamten EU auf einen einheitlich hohen Standard gesetzt worden ist. Datenschutz hatte für uns bisher schon einen hohen Stellenwert. Weiteres finden Sie hier: <https://www.marc-schemmel.de/datenschutz/>
Wenn Sie künftig meinen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie einfach auf den Abmelde-Button unterhalb des Textes. Alternativ können Sie auch den Abmelde-Link am Ende dieses Newsletters nutzen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Marc Schemmel, MdHB
Rudolf-Klug-Weg 9 | 22455 Hamburg

Telefon: 040 / 550 046 40 | E-Mail: mail@marc-schemmel.de